

Feierstunde zur Grenzöffnung

Unstrut-Hainich-Kreis. Menschen in Wendehausen im Unstrut-Hainich-Kreis und Heldra in Hessen haben am Sonntag der Grenzöffnung zwischen den befreundeten Dörfern vor 33 Jahren gedacht. Heldras Ortsvorsteher Helmut Bockel und der Wendehäuser Ortschaftsbürgermeister Frank Peterseim freuten sich über die Zusammenkunft und die andauernde Freundschaft. Auch die Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld, Andreas Henning, und sein Kollege aus Wanfried, Wilhelm Gebhardt nahmen an der Feierstunde teil. Im kommenden Jahr soll die Grenzöffnung wieder größer gefeiert werden. Dann soll im Bürgerhaus Heldra bei Programm und Bewirtung den Ereignissen gedacht werden. *red*